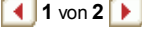


Blindgänger: Noch nicht entschärft

25. Oktober 2010 | 04:30 Uhr | Von Carola Flügel

 **Vergrößern**

 1 von 2

Schutz vor "Noodle Deutschland": Wer nicht im Internet abgebildet werden wollte, konnte sich mit dem Datenschutzmaterial "Papiertüte" behelfen. Foto: Flügel

Was die fünf Mitglieder der Kabarettgruppe "Blindgänger" nach 13 Jahren Pause bei ihren Auftritten am Wochenende boten, war herrlich bissig. Gleichzusetzen mit dem Titel ihres neuen Programms: "Pfleigestufe II". Roland Gerschkat und Marcus Noll haben diesen neuen satirischen Zustandsbericht geschrieben und zusammen mit Silke Jürgensen, Conny Noll und Gerd Rasch einen ge- und verschärften Blick auf unseren Alltag geworfen. "Das folgende Programm ist für notorische Gutmenschen und Schwangere in der fünfundvierzigsten Woche nicht geeignet. Sie können den Saal jetzt noch verlassen."

Vor ausverkaufter Aula der Pestalozzi-Schule nahmen Alltagsdramen ihren grotesken Lauf: Tödliche Langeweile im Altersheim. Einer klebt Tüten. Eine strickt. "Schwester!" Eine liest Zeitung. "Oh ist das langweilig." Ein anderer zählt auf der Playstation an: "Tot! Noch drei Leben." "Wir müssten mal wieder was zusammen machen..." "Tot! Noch ein Leben." "Wieso, da kommt doch keiner..." "Tot! Kein Leben mehr. Wollen Sie noch einmal?" Und alle im Chor: "Klar wollen wir noch einmal!"

Bitterböse auch das Konzept der Firma "Terrorist-Information" ("Sie denken, wir sprengen"): ein lokaler, kompetenter Dienstleister mit großem Portfolio, jeder Kunde wird optimal beraten. Großveranstaltungen bieten dem Selbstmordattentäter ein geeignetes Umfeld für das All-Inklusive-Paket mit mehreren Feuerwehren und Hundertschaften der Polizei. Auf Wunsch mit Bekennerschreibenversand. Das "SBI - Sibbel's Buereau of Investigation" dagegen nimmt sich Eckernförde vor und zerlegt genüsslich in seine Einzelteile, was der geplante Noor-Durchstich erst noch vollenden wird, führt vor, was Eckernförde dann nicht mehr haben wird - aber Borby: "Wir müssen alle sterben!" "Den Friedhof hat Borby." "Wir müssen also kämpfen!" "Die Kampfschwimmer hat Borby." Borby, Borby, Borby... "Eckernförde hat den Bürgermeister, K7 und Politessen." "So warten wir denn auf die Wiedervereinigung, dann bekommen wir den Soli und Borby die Schlaglöcher!"

Zwischen den Szenen intoniert die Band um Cajé Petersen harmlose, fast liebliche Melodien, die Texte aber, die Conny Noll darbietet, haben es in sich. Sie träumt "Einmal noch im Walzertakt, ohne dass es in den Knochen kracht", bringt ohne Wimpernzucken die "Botox-Kameraden" zum Klingen ("Zwischen Liften und Vergiften liegen nur zwei Mikrogramm") und stellt im "Tüten-Song" - einer Liebeserklärung an die raschelnde Verpackung - mit wirklich pechschwarzem Humor klar: "Was Drillinge kosten, das kannst du nicht borgen, wie gerne würdest du sie per Tüte entsorgen."

Tüten bringen auch die Männer von "Noodle Deutschland" ins Spiel. Mit auf den Plastikhelmen montierten Kameras schreiten sie die Reihen ab: "Sie habe ich letzte Woche noch mit einem anderen Mann gesehen." "Und du bist jetzt schon mit der vierten Frau unterwegs. Aber keine Bange - ich kann dich pixeln." Wem es nicht recht sei, von Noodle Deutschland abgebildet zu werden, der greife unter seinen Sitz. Dort fand das Publikum Papiertüten mit aufgemaltem Smiley, wurde frei nach Stewardessenart umgehend in den Gebrauch dieses Datenschutzmaterials eingewiesen und setzte es sich folgsam auf den Kopf.

Einig waren sich die fünf Blindgänger in ihrer Forderung nach einem richtig dramatischen Knalleffekt für Eckernförde. Die Stadt brauche zeitgemäßere Werbung, als die gewohnten Harmlosigkeiten wie Sprotten- oder Piratentage, wo höchstens mal ein paar verängstigte Kinder zwischen Fressbuden verloren gingen. "Vielleicht Kampfhundtage. Kinder und Tiere gehen immer. Oder 9/11-days. Mit 900 km/h ins Getreidesilo." Vielleicht sei aber auch das alles noch Schnickschnack. Üben wir uns in Geduld - es ist durchaus möglich, dass die Blindgänger in Zukunft doch noch die eine oder andere Bombe hochgehen lassen und stimmen für heute mit ihnen ein: Schönen Tach noch!

Bookmarks



[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)

Lesercommentare



Zeitung zur Probe

Lust auf mehr? Die Eckernförder Zeitung jetzt
2 Wochen kostenlos testen.

© SHZ.de 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

Weitere Online-Angebote des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags:

[Nordclick](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Pinneberger Tageblatt](#) | [Quickborner Tageblatt](#) | [Schenefelder Tageblatt](#) | [Wedel-Schulauer Tageblatt](#) | [Barmstedter Zeitung](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [FÄrde Express](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[VERLAG](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)